

Bericht Nr. 2184 zur Entwicklung Vorder Brüglingen: Baukredit Teilprojekt (TP) Gärten

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 3. Februar 2020

1. Ausgangslage

Die 18 Hektaren grossen Merian Gärten gehören zum Stammland der Christoph Merian Stiftung (CMS), d.h. sie sind Teil der 50 Hektaren Land, die Christoph Merian 1824 anlässlich seiner Hochzeit mit Margaretha Burckhardt von seinem Vater als Hochzeitsgeschenk erhalten hatte und die 1886 ins Vermögen der CMS übergingen. Das Land in Brüglingen wurde bis in die 1960er Jahre landwirtschaftlich bewirtschaftet. 1968 wurde der Botanische Garten in Brüglingen gegründet. 1980 fand auf dem Gelände die Grün 80 statt, die 2. Schweizerische Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau.

Mit den Merian Gärten betreibt die CMS am Stadtrand von Basel bis heute einen grosszügigen botanischen Garten und folgt mit diesem Engagement dem Stiftungszweck, der «Förderung des Wohles der Menschen». Die Merian Gärten sind ein Rückzugsort für Mensch und Tier, ein kulturgeschichtlich bedeutendes Gelände und ein Raum für besondere Garten- und Naturerlebnisse. Die hier gepflegten Sammlungen von Zierpflanzen, die grosse Sortenvielfalt, der historische Englische Garten und die Nutzpflanzengärten erfreuen Besucherinnen und Besucher. Rund 40 Prozent der Fläche in den Merian Gärten stehen zudem unter Naturschutz und beherbergen viele seltene, einheimische Pflanzen und Tiere wie wilde Orchideen und bedrohte Käferarten. Die Gärten sind Mitglied im Internationalen Netzwerk der botanischen Gärten und positionieren sich mit Kompetenzen in Hortikultur und Naturbildung. Sie werden seit 2010 biologisch und knospen-zertifiziert bewirtschaftet. Für all diese Angebote und Leistungen wurden die Merian Gärten 2019 mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet. Sie erhielten den zweiten Preis in der Kategorie «Gartenkulturelles Erbe in Europa».

Die Gartenanlage in Vorder Brüglingen geht auf die Planungen und Umbauten im Vorfeld der Grün 80 zurück. Die 40 Jahre haben ihre Spuren hinterlassen. Es besteht auf verschiedenen Ebenen grosser Sanierungs- und Handlungsbedarf:

- Das Bewässerungssystem aus den 1970er Jahren ist veraltet und bruchanfällig. Zwei bis drei Wasserbrüche jährlich waren in den vergangenen Jahren die Regel. Zudem sind Trinkwasser und Brauchwasser nicht getrennt.
- Die jetzige Gartenanlage erfordert heute einen sehr hohen Einsatz von Arbeitsstunden, da sowohl die Gartenanlage wie die Bewässerung eine effiziente Bewirtschaftung erschweren.
- Die Hecken im Nordgarten sind hochgeschossen, die Bäume haben Wuchsprobleme, verschiedene mussten schon gefällt werden.
- Die Nutzpflanzen wurden u.a. im Zusammenhang mit der Ansiedlung von Pro Specie Rara nach Unter Brüglingen verlegt. Deshalb braucht es im bisherigen Bereich in Vorder Brüglingen ein neues Gartenkonzept.
- Die Gewächshäuser, d.h. die Dach-Verglasungen sind aus Sicherheitsgründen sanierungsbedürftig, da ein möglicher Glasbruch für Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher eine grosse Gefahr darstellt.

- Die Wegerschliessungen und die Besucherführung sind suboptimal. Die Zugänglichkeit der Gärten für Besuchende mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer ist eingeschränkt.
- In der Irissammlung gibt es massive Windenprobleme, die aufgrund der biologischen Bewirtschaftung nicht chemisch, sondern baulich angegangen werden müssen.
- Für diverse Sammlungen wie die Schneeglöckchen, die Efeu- und die Pfingstrosensammlung braucht es geeignetere Standorte oder Präsentationen.
- Der Spielplatz muss aus sicherheitstechnischen Gründen erneuert werden.

Ausgehend vom erkannten Handlungsbedarf hat die CMS 2017 das Projekt für die weitere Entwicklung Vorder Brüglingen gestartet: Sie lancierte 2017 ein zweistufiges Wettbewerbsverfahren für einen landschaftsarchitektonischen Studienauftrag. Das Siegerprojekt von Fontana Landschaftsarchitektur aus Basel wurde Ende 2017 der Öffentlichkeit präsentiert.

Nach Abschluss des Vorprojekts liegt nun das Bauprojekt vor. Mit dem vorliegenden Antrag werden die Mittel für die Ausführung beantragt.

Exkurs Ökonomiegebäude:

Die CMS hat zudem entschieden, die Gastronomie in den Merian Gärten neu aufzusetzen. Im Zentrum soll ein Tagesrestaurant im sanierungsbedürftigen Ökonomiegebäude entstehen, kombiniert mit einem gemeinsamen Produktions- und Betriebs-Hub (u.a. für das Catering an allen Eventstandorten der Merian Gärten: Holzsaal, Gewächshäuser, Lehmhaus, Orangerie, Villa Merian). Damit soll erstens die unbefriedigende Küchensituation in der Villa Merian gelöst werden, zweitens soll das Ökonomiegebäude aufgewertet und drittens die Eigenwirtschaftlichkeit der Merian Gärten verbessert werden. Die Finanzierung erfolgt z.T. zu Lasten des Genehmigungsanteils der Einwohnergemeinde am Ertrag der CMS, z.T. werden die Aufwendungen aktiviert und abgeschrieben. Die Sanierung des Ökonomiegebäudes, die parallel zur neuen Gartengestaltung erfolgen soll, ist nicht Gegenstand dieses Antrages.

2. Projektbeschreibung Gärten Vorder Brüglingen

Bauprojekt Gärten Vorder Brüglingen

Das Bauprojekt von Fontana Landschaftsarchitektur reagiert einerseits auf den ausgewiesenen Sanierungs- und Handlungsbedarf, es zeigt andererseits auf, wie die Sammlungen und Spezialitäten der Merian Gärten künftig noch besser sichtbar gemacht werden können und wie die Infrastruktur für Besucherinnen und Besucher bedarfsgerecht und zukunftsfähig verbessert werden kann. Folgende Ziele werden erreicht:

Stärkung der Merian Gärten als botanischer Garten

- Durch das Projekt erhalten die bedeutenden Zierpflanzensammlungen der Merian Gärten einen besseren Auftritt und mehr Sichtbarkeit: Iris, Clematis, Schneeglöckchen, Fuchsien, Efeu und Pfingstrosen erhalten alle eine ihren botanischen Eigenheiten und Ansprüchen entsprechende Präsentation.
- Die Irissammlung wird vom Windenbefall befreit.

- Mit attraktiven Pflanzungen wird die Arten- und Sortenvielfalt weiter gestärkt. Hier wird das Handwerk der Hortikultur, die gärtnerische Kompetenz und Sorgfalt sichtbar und erlebbar. Ziel ist ein Garten, der ganzjährig blüht und über die Jahreszeiten mit einer Vielfalt an Farben, Formen, Strukturen und Besonderheiten überzeugt.
- Dank klarem Raumkonzept wird auch der Naturraum gestärkt und so Lebensraum für die einheimische Flora und Fauna gesichert. Fremdkörper, wie Bauten, werden aus diesem Bereich entfernt. Zierpflanzen werden versetzt und mit einheimischen, standortgerechten und wenn möglich seltenen Arten ersetzt. Das Biotop am Dalbedych wird erweitert.
- Rund um das Gewächshaus entsteht neu ein für Besucherinnen und Besucher einsehbarer Bereich, der Einblick in die spezifischen gärtnerischen Arbeiten der Merian Gärten erlaubt und so die Fachkompetenz der Hortikultur sichtbar und erlebbar macht. Die Merian Gärten sind Teil des Internationalen Netzwerkes Botanischer Gärten und können dies hier kommentieren und mit der Arbeit an den Pflanzen zeigen.

Stärkung der Merian Gärten als attraktives Ausflugsziel

- Vorder Brüglingen erhält einen zentralen Ankunftsort, wo Besucherinnen und Besucher empfangen werden, wo sie sich orientieren und über das Angebot informieren können. (Hier im Ökonomiegebäude finden sich auch das neue Gartenbistro und die öffentlichen Toiletten.)
- Der Haupteingang St. Jakob wird so umgebaut, dass die Fahrwege für den Anlieferverkehr und die Fusswege für die Besuchenden sich trennen.
- Das angepasste Wegesystem mit Rundweg erschliesst die Attraktionen der Gärten optimal, sichert den Erholungsraum im Garten und führt die Besuchenden u.a. mitten in die Sammlungen.
- Der Kinderspielplatz wird attraktiv erneuert; der Fahrweg des Gärtnerenteams auf ihren Maschinen wird gut vom Aufenthalts- und Spielbereich der Kinder und ihren Bezugspersonen getrennt.
- Die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer und für Besuchende mit Kinderwagen wird verbessert. Die Hauptwege, der gesamte Rundweg, die Zugänge zu den Gebäuden und alle Sammlungen werden so konzipiert und erstellt oder saniert, dass sie barrierefrei besichtigt werden können. Es wird dennoch weiterhin Bereiche und Wege geben, die wie heute z.B. mit einem Rollstuhl nicht befahren werden können. Dies insbesondere im Naturraum, wo geforderte Wegbreiten aufgrund der inventarisierten Naturschutzflächen gar nicht bewilligungsfähig wären, oder auch in Bereichen, welche zu steil sind.

Effizientere Infrastruktur und bedarfsgerechte Wassernutzung

- Die Infrastruktur für die gärtnerische Arbeit wird verbessert, Abläufe werden optimiert und dem Bedarf angepasste Lager- und Arbeitsflächen geschaffen. Dazu gehören auch Sicherungs-, Sichtung- und Versuchsbeete.
- Die Gewächshäuser, d.h. die Dach-Verglasungen werden saniert. Das Einscheibenglas, welches bei Bruch zur Gefahr wird, wird durch Verbundsicherheitsglas resp. durch Kunststoff-Stegplatten ersetzt zum Schutz der Mitarbeitenden und der Besuchenden. Durch das grössere Gewicht der Gläser werden statische Verstärkungen notwendig.
- Gesamthaft erneuert wird die Wasserversorgung, die altershalber in desolatem Zustand ist und ersetzt werden muss. Dabei müssen auch wichtige Trennungen zwischen den Systemen Trinkwasser und Quell-/Regenwasser eingeführt werden, welche heute nicht vorhanden sind.

- Erweitert wird die Speicherung von Quell- und Regenwasser, damit die Bewässerung noch vermehrt mit sogenanntem Grauwasser erfolgen kann.
- Die Bewässerung wird zudem so angepasst, dass sie dort automatisch erfolgt, wo dies zu einem effizienten Einsatz der Ressourcen führt und zur Attraktivität der Gärten besonders beiträgt.

3. Projektorganisation

Projektsteuerung:	Beat von Wartburg, Pio Baltisberger, Bettina Hamel, Martin Weis
Gesamtleitung und Leitung Teilprojekte:	Katharina Schmidt
TP Gärten Nutzervertretung:	Alexandra Baumeyer
Landschaftsarchitekt:	Fontana Landschaftsarchitektur Basel
Begleitung Szenografie:	EMYL Innenarchitektur und Szenografie Basel

4. Baukosten Gärten Vorder Brüglingen und Finanzierung (alles in CHF, inkl. MwSt. 7.7%)

Honorare Landschaftsarchitektur, Fachplaner, Szenografie bis Abschluss	570'000.00
Baukosten Trinkwasserversorgung und Bewässerung	1'500'000.00
Baukosten Sanierung Gewächshäuser	600'000.00
Baukosten Gärten	<u>4'030'000.00</u>
Total Baukosten, inkl. Resthonorare	<u>6'700'000.00</u>

Finanzierung:

Baukredit Wasserleitungen und Gewächshäuser z.L. Landerwerbs- und Baufonds (vom Bürgerrat am 28. Januar 2020 genehmigt) v.a. Baukosten Gärten z.L. BG-Genehmigungsanteil (vom Bürgergemeinderat zu genehmigen)	2'100'000.00
Total	<u>6'700'000.00</u>

Der bis 2017 aufgelaufene Ertragsüberschuss der Bürgergemeinde (Überhang) könnte mit der Verwendung von CHF 4'600'000 vollständig abgebaut und – gleichgerichtet mit der unabhängig davon bereits entschiedenen Eliminierung der in der Vergangenheit nicht ausgeschöpften Ertragsanteile der Einwohnergemeinde – sinnig eingesetzt werden. Ein solches Vorgehen ist ziel führend, sinnvoll und zugleich klärend/bereinigend.

5. Zeitplan / Termine

In enger Zusammenarbeit mit dem Gartenbetrieb der Merian Gärten wurde ein Terminplan für die Umsetzung der Massnahmen entwickelt. Gestartet werden die Bauarbeiten nach der Sommersaison 2020 und dauern bis vor die Saisonöffnung im Frühling 2022. Dies bedeutet, dass sich im Sommer 2021 die Besuchenden der Merian Gärten im Bereich Unter Brüglingen weiterhin frei bewegen können, im Bereich Vorder Brüglingen jedoch – je nach Bauetappe – gezielt in zugängliche Bereiche geführt werden. Notwendige Einschränkungen werden sorgfältig kommuniziert und begleitet. Besuchende sollen nicht «anrennen».

Die Mitarbeitenden der Merian Gärten werden in die Bauarbeiten einbezogen. Sie erbringen gärtnerische und logistische Leistungen, insbesondere bei Umpflanzungen, beim Bewahren und Pflegen von Pflanzen in Zwischendepots oder beim Organisieren von temporären Zugängen während der Blütezeit der Sammlungen. So soll als Beispiel die Bartiris-Sammlung jeweils während ihrer Blüte im Mai trotz Bauarbeiten besucht werden können.

September 2020	Abschluss Ausschreibung Gärten
Oktober 2020	Start Ausführung Gärten
April 2022	Fertigstellung

6. Förderkriterien und -argumente / Würdigung

Mit der Sanierung und Erneuerung der Gärten Vorder Brüglingen werden einerseits notwendige Arbeiten am Wassernetz, an der Regenwasserspeicherung und beim Spielplatz ausgeführt. Der Behindertengerechtigkeit und Barrierefreiheit wird eine grosse Bedeutung beigemessen, indem die Zugänglichkeit zu möglichst vielen Bereichen in Vorder Brüglingen stark verbessert wird. Relevante Elemente aus der Zeit der Grün 80 werden erhalten und aufgewertet, wie der Schwarzwaldblick oder das Feuchtbiotop am Dalbedych. Gleichzeitig wird mit gärtnerischen und gestalterischen Eingriffen in die Sammlungen und Pflanzungen deren Vielfältigkeit und botanische Bedeutung aufgezeigt und dem Publikum, ob nun Spaziergänger oder Forscherin, nähergebracht.

Mit der Umsetzung des Projektes von Fontana Landschaftsarchitekten werden die Gartenanlagen von Vorder Brüglingen saniert, erneuert und zukunftsgerichtet weiterentwickelt. Die Merian Gärten werden als international vernetzter Botanischer Garten gestärkt. Die Arbeit in den Gärten wird nachhaltiger, die Ressourcen werden gezielter eingesetzt, die Effizienz gesteigert, was sich auch auf die Betriebs- und Personalkosten auswirken soll. Und die Merian Gärten werden weiterhin ein attraktives Ausflugsziel sein und mit der verbesserten Infrastruktur unterschiedliche Bedürfnisse und Präferenzen bedienen können.

7. Antrag

Aufgrund dieser Ausführungen beantragt der Bürgerrat dem Bürgergemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

://: Der Christoph Merian Stiftung wird ein Baukredit von CHF 4'600'000 für die Entwicklung Gärten Vorder Brüglingen bewilligt zu Lasten des Anteils der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS, Überhang aus den Jahren bis 2017 der nicht verwendeten Ertragsanteile.

Namens des Bürgerrates

Der Präsident:
Lucas Gerig

Der Bürgerratsschreiber:
Daniel Müller

28. Januar 2019

Beilage: Übersichtsplan Vorprojekt Gärten Vorder Brüglingen

